

## Interpellation betreffend Verbindlichkeit von Abstimmungsunterlagen

Am 19. Mai 2019 hat die Zofinger Stimmbevölkerung bei einer Stimmbeteiligung von 46 % mit überwältigender Mehrheit von 2'829 Ja-Stimmen gegen 770 Nein-Stimmen den Bruttoausführungskredit zur Sanierung und Aufwertung des Bahnhofplatzes mit Velostation angenommen. 6 Monate zuvor hatte der Zofinger Einwohnerrat dieselbe Vorlage gar einstimmig gutgeheissen.

Das zur Abstimmung gestellte Projekt bestand aus 7 Teilprojekten. In der Einwohnerratsvorlage wie in der Abstimmungsbroschüre war zu Punkt 6. Bahnhofplatz Süd keine Änderung des Parkplatzregimes vorgesehen.

Wörtlich kann in der Einwohnerratsvorlage Folgendes nachgelesen werden: «Der Bereich des Bahnhofplatzes Süd wird – nachdem verschiedene Abklärungen und Varianten vorgenommen wurden – weitgehend in seinem heutigen Zustand, nicht zuletzt auch aus Kostengründen, belassen.

Die Parkplätze längs dem Bezirksgebäude für die Polizei und Taxis sowie die Kurzzeitparkplätze bleiben unverändert erhalten.

Die Stellplätze für Motorräder werden bei der Einfahrt in den Bahnhofplatz Süd angeboten. Heute befinden sich dort Veloabstellplätze. Die Anzahl und die Anordnung der bestehenden Parkplätze bleiben unverändert.»

Inhaltlich unverändert liest sich dieselbe Aussage in der Abstimmungsbroschüre folgendermassen: «Der knappe und stark frequentierte Raum beim Bahnhofplatz Süd bleibt in seiner heutigen Form und Nutzung – auch aus Kostengründen – weitgehend unverändert. Die Anzahl und Anordnung der bestehenden Parkplätze bleiben gleich. Neu werden die Abstellplätze für Roller bei der Einfahrt in den Bahnhofplatz Süd angeboten.»

Vor kurzem wurde der Bahnhofplatz Süd nach überaus langer Sperrung wieder freigegeben. Die Kurzzeitparkplätze wurden nicht mehr markiert, die Zufahrt ist mit einem Fahrverbot für Motorwagen versehen.

Die nachstehenden Fragen beziehen sich ausdrücklich nicht auf materielle Punkte, es geht einzig und allein um formelle Aspekte:

1. Welche Gründe führten trotz anderer Ankündigung zu dieser Änderung?
2. Teilt der Stadtrat die Ansicht, dass das Nichteinhalten von Angaben in Abstimmungsunterlagen demokratiepolitisch heikel, und dem Vertrauen in die Exekutive nicht förderlich ist?

Zofingen, 24. Juni 2024

Michael Wacker

A collection of handwritten signatures in blue ink, including the name Michael Wacker and several other names, some of which are partially obscured or written in a stylized manner.